



Das **Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)** sucht für das Referat E 13 (Infrastrukturplanung, Elektrifizierung, Deutschland-Takt, Bahnhöfe) der Abteilung E (Eisenbahnen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **befristet bis zum 31.07.2020**, eine/einen

Hochschulabsolventin/Hochschulabsolventen (Master) als Referentin/Referenten

Der Dienort ist Berlin.

Referenzcode der Ausschreibung 20190277_0001 (Zugang mit dienstlicher E-Mail-Adresse)

Referenzcode der Ausschreibung 20190277_9100 (Zugang mit privater E-Mail-Adresse)

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von Grundsatzfragen und Angelegenheiten des Deutschland-Taktes und Steuerung des Umsetzungsprozesses
- Koordinierung des Deutschland-Taktes mit Bedarfs- und Finanzplanung Schiene sowie mit den Planungen der Länder, der Güterverkehrsbranche und der DB Netz AG
- Fortführung des Beteiligungsprozesses zum Zielfahrplan Deutschland-Takt mit Ländern, Aufgabenträgern, Verbänden und Eisenbahnverkehrsunternehmen
- Strategische Entwicklung und Konzeption der weiteren Kommunikations- und Beteiligungsprozesse sowie der Etappierung des Deutschland-Takts, insbesondere Beauftragung und Koordination der Erarbeitung eines Kommunikationskonzepts zu jedem Umsetzungsschritt des Deutschland-Takts
- Betreuung der Arbeitsgruppe „Deutschland-Takt einführen“ im Rahmen des Zukunftsbündnisses Schiene
- Kommunikation des Deutschland-Taktes nach innen und außen
- Unterstützung bei weiteren Aufgaben des Referats, insbesondere bei Konzeption eines Programms zur Attraktivitätssteigerung von Bahnhöfen, bei der Erarbeitung einer Konzeptionierung und Koordinierung eines Konzepts zur Elektrifizierung des Schienennetzes, und der Förderung der Elektromobilität auf der Schiene
- Beantwortung von parlamentarischen Anforderungen sowie Schreiben; Vorbereitung der Leitung, insbesondere zu Fragen des Deutschland-Taktes

Ihr Profil:

Zwingende Anforderungskriterien:

- Befähigung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder abgeschlossenes Masterstudium

Wichtige Anforderungskriterien:

- Erfahrungen im Prozessmanagement, in der internen Koordinierung und der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteuren sowie Öffentlichkeitsarbeit
- Berufserfahrung, zum Beispiel in der Bundes- oder Landesverwaltung, in Planungsbüros, bei Aufgabenträgern des ÖPNV oder in wissenschaftlichen oder beratenden Instituten
- Fähigkeit, über komplexe Zusammenhänge anschaulich und adressatengerecht zu informieren und entsprechend zu kommunizieren
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption, Vergabe, Betreuung und Bewertung von Fachgutachten und Forschungsvorhaben;
- ausgeprägte Konzeptionsfähigkeit und analytische Stärke verbunden mit einer strukturierten Arbeitsweise
- Kenntnisse des einschlägigen Rechtsrahmens, insbesondere im Bereich Eisenbahnrecht und Planungsrecht

- Fähigkeit zur Zusammenarbeit
- Leistungsmotivation und -vermögen
- Belastbarkeit
- Selbständigkeit und Initiative
- Kommunikations- und Informationsfähigkeit
- Verhandlungs- und Überzeugungsfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung

Unser Angebot:

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe E 14 TVöD.

Im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wird eine Zulage für Oberste Bundesbehörden (Ministerialzulage) gezahlt.



Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen finden Sie unter www.beruf-und-familie.de

Besondere Hinweise:

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten kann alternierende Telearbeit vereinbart werden. Bei Betreuungsgeschäften steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Sport- und Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung, auch während einer Elternzeit, erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Bewerbungsberechtigt sind die Personen, die

- **nicht in einem dauerhaften Beschäftigungsverhältnis zum BMVI stehen oder**
- **aktuell an das BMVI abgeordnet sind oder**
- **befristet im BMVI beschäftigt sind.**

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?:

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 14.03.2019** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) im Intranet unter <http://intranet.res.bund.de/Shared/BAV/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20190277_0001** ein. Die Benutzerdokumentationen finden Sie über den o.g. Link.

Sollten Sie sich mit Ihrer privaten E-Mail-Adresse bewerben, so wählen Sie bitte die Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV> und geben dort den **Referenzcode 20190277_9100** ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (ein Verweis auf die vorhandenen Personalakten genügt nicht,

beizufügen sind **Motivationsschreiben, Diplom-/Masterurkunde/-zeugnis und Beurteilungen/Arbeitszeugnisse**) in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Studienabschluss mit Ausprägung der Abschlussnote und unter „**Berufserfahrung**“ die Arbeitgeber der letzten drei Jahre inklusive des aktuellen Arbeitgebers.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur Frau Brenneis Tel.: 030 18300-3103.

<http://www.bmvi.de>

<http://www.bav.bund.de>